

Widmung.

Zwei Schwestern sind's in Harmonie,
Die Freuden Euch erbauen,
Die Jugend und die Poesie,
Die Freundinnen der Frauen.

Wenn Euch der Kindheit Traum entschwebt,
Dann ist's die holde Jugend,
Die Euch in goldne Reiche hebt,
Die Schwester mit Euch suchend.

Dann kränzen sie mit Rosen Euch
In Fröhlichkeit und Scherzen,
Dann ist das Leben voll und reich
Für Eure jungen Herzen.

Doch darf die Jugend weilen nicht —
Ihr wißt, sie muß entweichen —
Sie flieht, doch ihren Kranz von Licht
Wird Poesie Euch reichen.

Sie bleibt bei Euch stets treu und lieb
Auf jedem Lebenspfade,
Sie wandelt ihn, wär' er Euch trüb,
In freundliche Gestade.

Und grüßt auch sie dann Euer Alt
Mit frohem Lächeln wieder,
Dann bringt die Jugend sie zurück,
Die Jugend und die Lieder.

Dann sind Euch Beide wieder treu,
Besingen Leid und Schmerzen
Und machen selbst vom Alter frei
Die reinen, edlen Herzen.

